

Debatte um Kardinal Woelki: "Wir sind Kirche" fordert Ehrenerklärung von deutschen Bischöfen

Von Stefanie Witte

Osnabrück. Vor der Veröffentlichung des Kölner Gutachtens zur Vertuschung von Missbrauch stellen katholische Laien Forderungen auf.

Die katholische Reformbewegung „Wir sind Kirche“ fordert von den deutschen Bischöfen, nach dem Vorbild der CDU-Abgeordneten eine Ehrenerklärung abzugeben. Bundessprecher Christian Weisner sagte unserer Redaktion mit Blick auf das mit Spannung für Donnerstag erwartete Missbrauchsgutachten im Erzbistum Köln: „Seit 2002 gibt es von den Bischöfen selber beschlossene Regeln zum Umgang mit Missbrauchsverbrechen. Diejenigen in den Kirchenleitungen, die diese Regeln nicht beachtet haben, müssen nicht warten, bis solche Gutachten da sind – sie können jetzt handeln und sollten sich jetzt zu ihrem Fehlverhalten bekennen. Das gilt nicht nur für Köln“, Weisner fügte hinzu: „Wir erwarten von den Bischöfen, dass sie endlich Verantwortung übernehmen. Es macht keinen guten Eindruck, solche Entscheidungen auf Rom abzuwälzen.“

Zum Erzbistum Köln sagte Weisner: „Köln ist vor allem ein Kommunikationsdesaster. Kardinal Rainer Maria Woelki wollte der Erste in Sachen Aufklärung sein – und hat einen Fehlstart hingelegt, die Betroffenen instrumentalisiert und mit einem zweiten Gutachten auf Hinhaltetaktik setzt.“ Seinem eigenen Anspruch, alles möglichst gut und gründlich aufzuklären, sei Woelki nicht gerecht geworden. „Schonungslose Aufklärung ist eine Worthülse“, kritisierte Weisner. „Es fängt ja mit der Vollständigkeit der Personalakten an – es ist erwiesen, dass diese Akten oftmals Lücken aufweisen.“

„Wir sind Kirche“ fordert daher eine Vereinheitlichung der wissenschaftlichen Aufarbeitung geistlicher und sexualisierter Gewalt in den Bistümern und auch bei den Orden. „Die Deutsche Bischofskonferenz sollte das, was Kirchenrechtler als Goldstandard sehen – etwa die Arbeit im Bistum Aachen – auch als solchen benennen und festlegen“, sagte Weisner.

<https://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/2258016/wir-sind-kirche-fordert-ehrenerklaerung-von-deutschen-bischoefen>

Zuletzt geändert am 17.03.2021